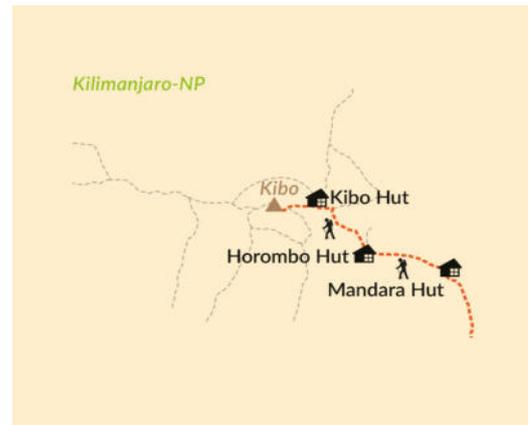


Dem Besonderen  
Dank.



## Marangu Route (5 bis 6 Tage am Berg)

Die Marangu Route ist die klassische und auch einfachste Route auf den Gipfel des Kilimanjaro. Auf den Spuren der Erstbesteiger führt Sie Ihr Weg in unmittelbarer Nähe am zerklüfteten Mawenzi vorbei. Wir empfehlen diese Aufstiegsroute besonders für die Aspiranten, die etwas mehr Wert auf Komfort legen: Es ist die einzige Route am Berg, in der in Hütten übernachtet wird. Zudem beinhaltet der Anstieg keine technischen Schwierigkeiten und ist auf solide angelegten Bergpfaden verhältnismäßig bequem. Ein weiterer Vorteil der Marangu-Route ist der gleichmäßig verlaufende Aufstieg auf den Berg, bei dem täglich rund 1000 Höhenmeter Anstieg bewältigt werden.



Da keine Camping-Ausrüstung von Ihrem Begleiteteam getragen werden muss und ein Aufstieg in vier Tagen möglich ist, stellt die Marangu-Route auch den preisgünstigsten Weg hinauf zum Kibo dar. Dennoch raten wir Ihnen zu einem zusätzlichen Akklimatisationstag oder einer vorherigen Besteigung des Mt. Meru ([www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN03](http://www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN03)). So erhöhen Sie Ihre Gipfelchancen.

---

### Kurzverlauf Marangu Route: 7 Tage, 6 Nächte, 5 Tage am Berg

1. Tag: Anreise nach Moshi und Briefing im Hotel
  2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zur Mandara Hut (2720m), +860m
  3. Tag: Heide und Moorlandschaft, Horombo Hut (3720m), +1000m  
→ Möglicher Akklimatisationstag
  4. Tag: Gletscher des Kibo, Kibo Hut (4700m), +980m
  5. Tag: Das „Dach Afrikas“, Horombo Hut (3720m), +1190m, -2170m
  6. Tag: Abstieg zum Marangu Gate, Transfer zum Hotel, -2190m
  7. Tag: Abreise oder Verlängerung.
- 



*Dem Besonderen  
auf des Spass.*

## **Detailverlauf:**

### **1. Tag: Anreise und Briefing im Hotel**

Individuelle Fluganreise nach Tansania und Fahrt zum Hotel in Moshi (Organisation von Flug und Transfers übernehmen wir gerne für Sie). Nachdem Sie sich vom Flug erholt haben und schon erste Blicke auf den höchsten Berg Afrikas werfen konnten, lernen Sie Ihren erfahrenen Bergführer kennen. Am Abend gibt es ein schmackhaftes Abendessen. (-/-/A)

### **2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zur Mandara Hut**

Der Berg ruft! Sie fahren zum Marangu Gate (1860m), wo Sie ihre Begleitmannschaft für die kommenden Tage treffen werden. Die ersten Stunden wandern Sie stetig bergauf durch dichten tropischen Bergregenwald. Die artenreiche Vegetation wird Sie begeistern. In zunehmender Höhe werden die Bäume lichter und Heidekrautgewächse säumen den Weg. Mit etwas Glück können Sie die bekannten Colobus-Affen sehen. Übernachtung in der Mandara Hut (2720m). ca. 7 km, Gehzeit: 3-4 h, +860 m (F/M/A)

### **3. Tag: Heide- und Moorland**

Nach einem stärkenden Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Der Weg wird allmählich steiler und führt durch eine abwechslungsreiche Heide- und Moorlandschaft. Dabei können Sie erste Blicke auf den Gipfel des Kibo, als auch seinen zerklüfteten formschönen Nachbarn, den Mawenzi werfen. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wo der Berg in rötliches Licht getaucht wird. Übernachtung in der Horombo Hut (3720m). 11km, Gehzeit: 5-6h, +1000m (F/M/A)

### **4. Tag: Sattel zwischen Mawenzi und Kibo**

Auf der heutigen Etappe wandern Sie langsam bergauf und haben dabei stets den ästhetischen Mawenzi (5148m) im Blick. Dies bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, sich für den bevorstehenden Gipfeltag zu akklimatisieren. Die Vegetation verschwindet nahezu vollständig und Sie laufen durch eine karge Steinwüste. Die Farben sind malerisch. Über einen Sattel laufen Sie direkt zwischen dem Mawenzi und Kibo zu Ihrer nächsten Hütte. Übernachtung in der Kibo-Hut (4700m). 12km, Gehzeit: 5-7h, +980m (F/M/A)

### **5. Tag: Uhuru-Peak - Das „Dach Afrikas“**

Gegen Mitternacht ist es dann soweit: Sie starten den langen und teilweise recht anstrengenden Aufstieg zum höchsten Punkt Afrikas. Zunächst steigen Sie im Zick Zack zum Gilmans Point auf (5681m), der den Rand des Kraters markiert. Hier ist es fast geschafft: Sie sehen den Gipfel des Kibo in Reichweite. Besonders beeindruckend sind die riesigen Plateau-Gletscher, die im Morgenlicht schimmern. Nach einer guten Stunde erreichen Sie schließlich den Uhuru Peak – mit 5895m gibt es keinen höheren Punkt auf dem afrikanischen Kontinent. Ihr Blick reicht bis in die afrikanische Savanne hinein. Nach einer kurzen Pause, in der Sie den Gipfelerfolg genießen, steigen Sie in Richtung Horombo Hut ab. Übernachtung in der Horombo Hut (3720m). 21km, Gehzeit 12-16h, +1190m, -2170m (F/M/A)

### **6. Tag: Abstieg zum Marangu Gate**

Die Freude über das Gipfelerlebnis wird Sie an Ihrem letzten Tag am Berg begleiten, der zu den entspanntesten der gesamten Besteigung zählt. Die Luft wird dicker und die zuvor karge Landschaft wird merklich grüner. Am Marangu Gate (1860m) haben Sie Ihr Ziel erreicht. Anschließend Transfer zurück nach Moshi. Übernachtung in einem Hotel. 5-6h, -2190m (F/-/A)



*Dem Besonderen  
das das Sport.*

## 7. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Oder verlängern Sie noch um einige Tage. Wir empfehlen Ihnen die tropische Insel Sansibar mit ihren berühmten Stränden oder eine Safari in einem der vielen Nationalparks in Nordtansania. (F/-/-)

---

## Zusatztage zur besseren Akklimatisation

Die Chancen für eine erfolgreiche Besteigung des Kilimanjaro binnen 4 Tagen sind ohne die vorherige Akklimatisation an die extreme Höhe deutlich geringer. Wir empfehlen Ihnen daher folgenden Zusatztag:

### **Zwischen 3. und 4. Tag: Ausflug zu den Zebra Rocks**

*Der heutige Tag dient der zusätzlichen Akklimatisierung. Sie machen einen Abstecher zu den Zebra Rocks und gewöhnen sich an die zunehmend dünner werdende Luft.*

*Übernachtung in der Horombo Hut. 5-8km, Gehzeit 3-5h, +280m, -280m (F/M/A)*

---

## Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück jeweils vor und nach der Bergbesteigung im Doppelzimmer in Hotel mit Pool in Moshi
- Alle Übernachtungen am Berg in Hütten im Mehrbettzimmer
- Vollpension am Berg
- Transfer von der Unterkunft zum Marangu-Gate und zurück
- Besteigung mit tansanischem, englischsprechendem Bergführer, Koch und Trägern
- Nationalpark- und Bergrettungsgebühr

## Zusatzausgaben

- Trinkgeld (ca. USD 100- bis 150,-)
- Visum für Tansania (USD 50,- bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben

Buchung und Preise unter [www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN02](http://www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN02)

